

BANTLEON SELECT CORPORATE HYBRIDS

Monatsbericht: Mai 2024



Kapitalmarkt: Rück- & Ausblick

Anfang Mai haben schwache US-Arbeitsmarktdaten und taubenhafte Äusserungen des Fed-Präsidenten die im April gewachsene Zinsangst zunächst in den Hintergrund treten lassen. Die Renditen von US-Treasuries – und in deren Windschatten auch die von EUR-Staatsanleihen – gaben entsprechend nach. In der zweiten Monatshälfte wandelte sich indes das Bild. So warnten mehrere US-Notenbankvertreter, die aktuelle Datenlage erlaube für geraume Zeit keine Zinssenkungen. Bestätigt wurde diese Sicht unter anderem durch die überraschend kräftigen US-Einkaufsmanagerindikatoren. Die Pendanten für die Eurozone lieferten gleichzeitig weitere Belege für die beginnende wirtschaftliche Erholung in der Währungsunion. EUR-Staatsanleihen gaben daraufhin die bisherigen Kursgewinne wieder ab, wozu auch die zuletzt enttäuschenden Inflationsdaten beitrugen. Die Kurse deutscher Bundesanleihen traten im Monatsvergleich schliesslich nahezu auf der Stelle – bei US-Treasuries verblieb ein leichtes Plus. Alles in allem stützten im Mai die erfreulichen Konjunkturdaten sowie positive Unternehmensmeldungen die Risk-on-Stimmung an den Finanzmärkten. Die Anleienspreads engten sich nochmals ein, sowohl bei Quasi-Staatsanleihen und Pfandbriefen als auch bei Unternehmensanleihen. Am deutlichsten gaben die Risikoaufschläge im High-Yield- und im Nachrang-Segment nach. Gleichzeitig machten die Aktienmärkte ihre April-Rücksetzer wieder wett. Mehrere Blue-Chip-Indizes markierten sogar neue Allzeithöchststände.

Mittelfristig sehen wir nach wie vor die Gefahr, dass die US-Wirtschaft deutlicher als allgemein erwartet an Schwung verliert. Das würde nicht zuletzt der sich anbahnenden Konjunkturerholung in der Eurozone einen empfindlichen Dämpfer versetzen. In der Folge dürften hochqualitative Staatsanleihen Auftrieb erhalten und die Aktienmärkte in raueres Fahrwasser geraten. Kurzfristig könnten indes zunächst anhaltend positive US-Wachstumsdaten und ein gleichzeitig nur langsam nachlassender Inflationsdruck Staatsanleihen noch weiter belasten und Dividendentitel stützen.

Bericht des Portfoliomanagements

Der Corporate-Hybrid-Markt hat im Mai 2024 ein gemischtes Bild gezeigt. In der ersten Monatshälfte profitierte er von einem Rückgang der Zinsen auf deutsche Bundesanleihen, der einen leichten Anstieg der Risikoprämien ausgleichen konnte. Im Gegensatz dazu kam es in der zweiten Monatshälfte zu einer Trendwende – die Renditen von Bundesanleihen stiegen. Im Gegensatz zu den Vorjahren blieb die seit Jahresbeginn zu beobachtende inverse Korrelation zwischen den Renditen auf Bundesanleihen und den Risikoprämien jedoch bestehen. Somit kam es zu einer signifikanten Einengung der Risikoprämien, welche den Renditeanstieg überkompensierte. Gemessen am »ICE BofA Euro Non-Financial Subordinated Index« engten sich die Risikoprämien auf Monatsbasis um 10 Basispunkte ein, woraus ein Gesamtertrag i.H.v. 0,71% resultierte. Somit wurde seit Jahresbeginn weiterhin jeder Monat mit tieferen Risikoprämien beendet. Erstrangige Investment-Grade-Unternehmensanleihen erzielten dagegen lediglich einen Ertrag von 0,24%, bei einem Rückgang der Risikoprämien um 5 Basispunkte – gemessen am »ICE BofA Euro Corporate Senior Index«. Der High-Yield-Markt, repräsentiert durch den »ICE BofA Euro High Yield Index«, verzeichnete einen Gewinn von 0,96%, wobei sich die Risikoprämien um 21 Basispunkte einengten. Die Aktivität am Neuemissionsmarkt blieb mit Emissionen der Unternehmen *Alstom*, *EDP* und *Centrica* mit etwa 2 Mrd. EUR Volumen solide, bei einer anhaltend hohen Nachfrage. Abgesehen von der Teilnahme an den Neuemissionen sowie geringfügigen taktischen Anpassungen blieb die Ausrichtung des Fonds im Mai nahezu unverändert. Lediglich die Duration wurde im Zuge des Zinsanstiegs nach der temporären Reduktion wieder auf 3,64% erhöht. Die Rendite

Rechtlicher Hinweis:

Die hier gegebenen Kommentare, Analysen und Meinungen dienen nur zu Informationszwecken und stellen weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anlageinstrumenten dar. Die dargestellten Informationen stützen sich auf Berichte und Auswertungen öffentlich zugänglicher Quellen. Obwohl BANTLEON der Auffassung ist, dass die Angaben auf verlässlichen Quellen beruhen, kann weder für die Qualität, Richtigkeit und Aktualität noch die Vollständigkeit der Informationen eine Gewährleistung übernommen werden. Eine Haftung für Schäden irgendwelcher Art, die sich aus der Nutzung dieser Informationen ergeben, wird ausgeschlossen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zu. Die Weitergabe – auch von Auszügen – ist ohne vorherige Zustimmung von BANTLEON nicht gestattet.

BANTLEON SELECT CORPORATE HYBRIDS

Monatsbericht: Mai 2024



auf den ersten Kündigungstermin betrug Ende Mai 6,00%. BANTLEON SELECT CORPORATE HYBRIDS hat ein MSCI-ESG-Rating von »A«.

Rechtlicher Hinweis:

Die hier gegebenen Kommentare, Analysen und Meinungen dienen nur zu Informationszwecken und stellen weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anlageinstrumenten dar. Die dargestellten Informationen stützen sich auf Berichte und Auswertungen öffentlich zugänglicher Quellen. Obwohl BANTLEON der Auffassung ist, dass die Angaben auf verlässlichen Quellen beruhen, kann weder für die Qualität, Richtigkeit und Aktualität noch die Vollständigkeit der Informationen eine Gewährleistung übernommen werden. Eine Haftung für Schäden irgendwelcher Art, die sich aus der Nutzung dieser Informationen ergeben, wird ausgeschlossen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zu. Die Weitergabe - auch von Auszügen - ist ohne vorherige Zustimmung von BANTLEON nicht gestattet.

BANTLEON

Institutional Investing